

Versorgungsvereinbarung Gymnasium „Am Thie“ in Blankenburg ab 01.01.2025

(Angaben bitte in Druckbuchstaben !!!)

Hiermit möchte(n) ich (wir) unser Kind

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Klasse:

Vertragsbeginn:

Sind Sie bereits Kunde der
Menü Express GmbH?

Nein: Ja:

Angabe der Debitoren-Nr.:

zur Inanspruchnahme folgender Versorgungsleistungen anmelden.

	Menü 1	Menü 2	Menü 3	Salat 1	Salat 2/3	Kaltmenü
Nettobetrag / Portion	3,42 €	3,67 €	3,93 €	3,54 €	4,31 €	4,05 €
zzgl. der derzeitige gültigen MwSt. von 19 %	0,24 €	0,70 €	0,75 €	0,67 €	0,82 €	0,77 €
Bruttobetrag / Portion	4,07 €	4,37 €	4,68 €	4,21 €	5,13 €	4,82 €

Wir weisen darauf hin, dass sich der **Bruttobetrag** bei einer evtl. Erhöhung des Regelsteuersatzes entsprechend erhöht.

Abbestellungen der Mittagsversorgung bei Urlaub, Krankheit usw. können Eltern oder Angehörige täglich unter Angabe der Debitoren-Nr. über unser Online System, in der Küche Meisdorf unter der Telefon-Nr. 034743 / 93 97 0, sowie über die Fax-Nr. 034743 / 5 333 8 bzw. per E-Mail meisdorf@menueexpress.de bis 7.30 Uhr bequem von zu Hause aus vornehmen.

Die Zugangsdaten für die Internetbestellung werden Ihnen separat zugesandt.

Die Kündigung der Versorgungsvereinbarung hat in schriftlicher Form zu erfolgen.

Informationen gemäß den Artikeln 13,14,21 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte. Informationen für eine transparente, sichere Verarbeitung Ihrer Daten.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen
(An diese Personen können Sie sich wenden)

Menü Express GmbH
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg

Kontaktadressen des betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Menü Express GmbH
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg
datenschutz@menueexpress.de

- 1) **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten**
(Nach welchen Rechtsgrundlagen verarbeiten wir Ihre Daten)

Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-DSGVO, dem Bundesdatenschutzgesetz, dem Landesdatenschutzgesetz, dem Handelsgesetzbuch. Rechtsgrundlage ist auch Ihr Vertragsverhältnis mit uns. Die Verarbeitung und Nutzung der einzelnen Daten ist abhängig von der vereinbarten oder beantragten Dienstleistung.

- 2) **Zweck und Verwendung der Datenverarbeitung**
(Wofür nutzen wir Ihre Daten?)

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs 1b DSGVO) Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erfüllung des bestehenden Vertrages mit uns.

b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs 1a, Art 9 Abs 2a i.V. mit Art 7 DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf der Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Sie können diese Einwilligung für die Zukunft widerrufen.

c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art 6 Abs 1c, DSGVO) Wir unterliegen als Unternehmen verschiedenen Verpflichtungen. (z.B. DSGVO, Handelsgesetze, Steuergesetze). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist.

d) Zur Wahrung berechtigter Interessen Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten: Dies erfolgt zu folgenden Zwecken: Verhinderung und Aufklärung von Straftaten Geltendmachung rechtliche Ansprüche Forderungsmanagement, Factoring Maßnahmen zur Gebäudesicherheit und Wahrung des Hausrechts Für statistische Auswertungen und Marktanalysen

- 3) **Art der zu verarbeiteten personenbezogenen Daten**
Welche personenbezogenen Daten werden von Ihnen erhoben?

Wir verarbeiten von Ihnen Personendaten, Adressaten, Kommunikationsdaten Bankdaten, Zahlungsdaten.

- 4) **Dauer der Speicherung, Löschung und Sperrung Ihrer Daten**
Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung bis der Vertrag erfüllt ist. Darüber hinaus unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten gemäß bestehender Gesetze (z.B. Abgabenordnung, Handelsgesetzbuch.). Die dort angegebenen Fristen betragen 2 und 10 Jahre. Bilden die gesetzlichen Verjährungsfristen die Grundlage für die Speicherdauer, so werden Ihre Daten in der Regel 10 Jahre, in Ausnahmefällen bis zu 30 Jahren gespeichert. (BGB, §195 ff.). Anstelle einer Löschung werden Ihre Daten dann gesperrt.

- 5) **Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte**
Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten die Personen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen.

Dritte erhalten Ihre Daten, wenn Sie der Übermittlung zustimmen oder wenn es rechtliche Vorgaben gibt:

- Gesetzliche Auskunfts- und Mitteilungspflichten
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen, vertraglichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind.
- Die für die Verhandlung mit Gläubigern notwendigen Daten über Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse.
- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Logistik, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Datenvernichtung, Subunternehmer, Datenvernichtung

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

- 6) **Rechte der Betroffenen**
Welche Rechte haben Sie?

Grundsätzlich haben Sie das Recht auf **Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht, Beschwerderecht.** Einzelheiten ergeben sich aus den jeweiligen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (Artikel 15 bis 21): Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Falls Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Auskunft zu Ihren Rechten erteilt der für die Verarbeitung Verantwortliche:

Menü Express GmbH
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg

Zusätzlich besteht ein Beschwerderecht bei der **Datenschutzbeauftragten Sachsen-Anhalt:** Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für die Informationsfreiheit Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg

- 7) **Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten**
Warum müssen Daten von Ihnen angegeben werden?

Der Verantwortliche muss den Betroffenen darüber informieren, ob die Bereitstellung seiner personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsschluss erforderlich ist oder eine sonstige Verpflichtung besteht und welche Folgen eine Nichtbereitstellung hätte.

Im Rahmen unserer Vertragsvereinbarung müssen Sie uns genau die Daten angeben, die zur Begründung, Durchführung und Beendigung unserer Vertragsbeziehung erforderlich sind oder die gesetzlich vorgeschrieben sind.

Ohne diese Daten kommt das Vertragsverhältnis nicht zustande. Die im Zusammenhang mit dem Vertrag notwendigen Aufgaben können dann nicht erbracht werden.

- 8) **Datenschutz, Datensicherheit bei Menü Express GmbH**

Eingerichtete Sicherheiten entsprechen dem aktuellen Stand der Technik (Art. 32, DS-GVO).

Die technischen und organisatorischen Maßnahmen entsprechen den Anforderungen der DSGVO:

1. Vertraulichkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)
2. Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)
3. Verfügbarkeit und Belastbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)
4. Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung (Art. 32 Abs. 1 lit. d DS-GVO; Art. 25 Abs. 1 DS-GVO) Das Personal ist zu einem datenschutzkonformen Umgang mit personenbezogenen Daten unterwiesen worden.



www.menueexpress.de

MENÜ EXPRESS GmbH · Wiener Straße 2 · 39112 Magdeburg

MENÜ EXPRESS GmbH
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg

MENÜ EXPRESS GmbH
Küche Klötze
Straße der Jugend 6
38486 Klötze
E-Mail: kloetze@menueexpress.de

MENÜ EXPRESS GmbH
Küche Magdeburg
Gutensweger Straße 2
39126 Magdeburg
E-Mail: magdeburg@menueexpress.de

MENÜ EXPRESS GmbH
Küche Meisdorf
Brandgasse 67
06463 Falkenstein OT Meisdorf
E-Mail: meisdorf@menueexpress.de

Wir verarbeiten Ihre Daten gem. Art. 12 ff. DSGVO. Ausführliche Informationen siehe Anlage
Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DSGVO.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE78ZZZ0000007101

Mandatsreferenz _____ (bitte Kunden- bzw. Debitoren-Nr. angeben)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die MENÜ EXPRESS GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MENÜ EXPRESS GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ich verpflichte mich, etwaige Rücklastschriftkosten zu übernehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie bei einer erfolgten Rücklastschrift vorerst aus dem Lastschriftverfahren ausgeschlossen werden.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE _____
IBAN

Datum, Ort

Unterschrift Kontoinhaber

MENÜ EXPRESS GmbH
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg

Geschäftsführer:
David Ehrle

Telefon: 0391 636 64 0
Telefax: 0391 636 64 20
E-Mail: info@menueexpress.de

Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33LPZ
IBAN: DE49 3702 0500 0003 4573 00

Amtsgericht Stendal
HRB 113816
Steuer Nr.: 102/115/03012

Gesetzliche(r) Vertreter:

Name, Vorname: (1) (2)

Geburtsdatum:

Anschrift:

.....

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Zahlung per SEPA-Lastschriftverfahren:

Für das Lastschriftverfahren nutzen Sie das SEPA-Lastschriftmandat (siehe Anlage).

Die Rechnungslegung erfolgt monatlich und wird im Internetportal hinterlegt.

In der monatlichen Rechnungslegung wird das Datum des Einzugs der Rechnungsbeträge ausgewiesen.

Bei folgendem Sachverhalten hat der Auftraggeber die anfallenden Gebühren oder Kosten an die

Menü Express GmbH
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg zu erstatten:

1. bei Rücklastschriften im Zusammenhang mit der erteilten Einzugsermächtigung,
2. für Nachforschungsaufträge zur Anschriftenermittlung (falls aktuelle Anschrift nicht mitgeteilt wurde).

Zahlung per Überweisung:

Die Rechnungen sind jeweils unter Angabe der Debitorennummer / Kundennummer und der Rechnungsnummer zu zahlen. **Die Zahlung hat 14 Tage nach Ausstellung der Rechnung auf das nachstehend genannte Firmenkonto der Menü Express GmbH**

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE49 3702 0500 0003 4573 00 zu erfolgen.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist oder Nichteinlösung der Lastschrift erfolgt das Mahnverfahren (Berechnung für die 1. Mahnung 5,00 Euro, für die 2. Mahnung 8,00 Euro, danach Weiterleitung zum Inkassobüro) mit gleichzeitiger Meldung an die Kindereinrichtung.

gesetzliche(r) Vertreter

Menü Express GmbH

.....
Datum Unterschrift

.....
Datum Unterschrift

Wir verarbeiten Ihre Daten gem. Art. 12 ff. DSGVO. Ausführliche Informationen siehe Anlage – Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DSGVO.

Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DSGVO

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass wir bei Abschluss eines Vertrages Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder an weitere Dienstleister, deren Unterstützung wir zur Leistungserbringung benötigen, übermitteln.

Verantwortliche Stelle:

Menü Express GmbH
Martin Kuban
Wiener Str. 2
39112 Magdeburg
Tel.: 0391 63664-0
Fax: 0391 63664-20
E-Mail: info@menueexpress.de

Datenschutzbeauftragte:

Joelle Hirsch
LGD Datenschutz GmbH
Rogätzer Straße 8
39106 Magdeburg
Tel.: 0391 5568632-5
E-Mail: j.hirsch@lgd-data.de

Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich, die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können.

Im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Stammdatenerfassung im Interessentenprozess) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Sollten die angeforderten Daten nicht von Ihnen bereitgestellt werden, kann ein Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten zulässigerweise und zu dem jeweiligen Zweck erhalten haben.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet:

Aufgrund einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a sowie Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DSGVO (25. Mai 2018) erteilt worden sind, können widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich zum einen aus der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen und zum anderen zur Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben (z. B. Einhaltung von Aufbewahrungspflichten, Nachweis der Einhaltung von Hinweis- und Informationspflichten).

Im Rahmen der Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Unser berechtigtes Interesse kann im Einzelfall sein: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, Verhinderung von Straftaten, Forderungsmanagement.

Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten ausschließlich diejenigen Stellen die von Ihnen überlassenen Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner, Aktenvernichter, Dienstleister zur Wartung und Pflege von Geräten etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.

Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich so lange das Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht.

Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen:

- Erfüllung handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Auskunft über Ihre Rechte

- Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO
- Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)** gem. Art. 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO & § 35 BDSG
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO
- **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO
- **Beschwerderecht** bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 lit. d, 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG
- **Widerruf der Einwilligung**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO